

An die  
 Vorsitzende des Betriebsausschusses  
 Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud  
 Frau Dr. Eva Bürgermeister

Rathaus · 50667 Köln  
 Fon 0221. 221-23830  
 Fax 0221. 221-23833  
 FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de  
 www.FDP-Koeln.de

Herrn  
 Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 06.01.2010

**AN/0024/2010**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Betriebsausschuss Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud	19.01.2010

Auswirkungen der Haushaltskürzungen auf das Wallraf-Richartz-Museum / Fondation Corboud

Sehr geehrte Frau Ausschussvorsitzende,  
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses Kunst und Kultur zu setzen.

Mit Einbringung des Haushaltes hat die Kämmerei den Dezernaten ein zu erreichendes Sparvolumen vorgegeben. Dies soll in den sog. freiwilligen Teilen 12,5% und in den pflichtigen Teilen 7,5% betragen. Die Allgemeinheit, mit der bislang über diese Kürzungsvorgaben diskutiert wird, führt einerseits zu großer Verunsicherung und zu Planungsschwierigkeiten, andererseits besteht für die politischen Beratungen des Haushaltsentwurfes keine ausreichend konkrete Darstellung der Auswirkungen einzelner Einsparungen. Für eine verantwortungsvolle Folgenabschätzung bedarf es aber dringend der transparenten Darstellung möglicher Kürzungsstrategien und ihrer Auswirkungen.

Deshalb bitten wir um die Beantwortung folgender Frage:

1. Wie schätzt die Direktion des Wallraf-Richartz-Museum / Fondation Corboud die Realisierungsmöglichkeiten der im Haushaltsentwurf vorgesehenen pauschalen Kürzungsvorgaben in Höhe von 12,5% bzw. 7,5% ein? Wir bitten hierbei um Auskunft, wie die Einsparungen konkret erreicht werden sollen, und wie die Museumsleitung die jeweiligen Folgen abschätzt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

gez.

Ulrich Breite  
Fraktionsgeschäftsführer

Lorenz Deutsch  
Sachkundiger Einwohner